

Den entscheidenden Beitrag leistet der Fotograf in seinem kreativen Prozess.

So finden wir stimmungsvolle Bilder verschiedenster Motive: Menschen, Natur, Landschaften und Städte. Doch neben der gekonnt in Szene gesetzten Bildmotive entdecken wir bei jedem Foto etwas mehr dahinter. Die Bilder sprechen den Betrachter förmlich an und fordern ihn auf, dem Blick der Fotografin zu folgen. „Schau genau hin“, scheinen sie zu sagen.

Durch ihren eigenen Blickwinkel schafft die Künstlerin eine Transformation scheinbar offensichtlicher Dinge. Sie fordert auf, uns auf die eigene Intuition einzulassen und unsere Sichtweise zu reflektieren.

Habe ich wirklich genau hingeschaut?



MONIKA GRASZYNSKI lebt in Neunkirchen, doch ihr Schaffensraum ist nicht nur ländlich-, sondern auch kontinentübergreifend. Seit über 40 Jahren beschäftigt sie sich mit der Fotografie, wobei sie die Technik und deren Modernisierung für sich nutzt. In mehreren Einzelausstellungen präsentierte sie ihre Werke, unter anderem:

- „Menschen“, 2017, Hotel-Restaurant „Caleo“, Neunkirchen
- „Menschen“, Juli/August 2016, Bücherei Seelscheid
- „Menschen“, September 2014, Les Essarts, Frankreich
- „Momente“, September 2012, Dompierre-sur-Yon, Frankreich



EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung

KUNST IM HAUS

der Evangelischen Altenhilfe Much/Seelscheid

Freitag, den 27. April 2018, 16.15 Uhr
Neunkirchen-Seelscheid, Am Grasgarten 20



„Schau genau!“ ...ist das Thema der nächsten Ausstellung in der Cafeteria der Evangelischen Altenhilfe und den angrenzenden Räumen.

Die Evangelische Altenhilfe Much/Seelscheid gibt Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Arbeiten den Bewohnern, Besuchern und Gästen des Hauses vorzustellen.

Die Künstlerin Monika Graszynski ist anwesend und wird uns ihre Arbeiten präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am Freitag, den 27. April 2018 um 16.15 Uhr begrüßen dürfen.

Pfarrer Carsten Schleef

Fotografieren heißt sehen.
Hinschauen.
Einblicken. Durchblicken.

Die genaue Betrachtung der Umgebung steht bei Monika Graszynskis Fotografien im Vordergrund. Sie schenkt Bereichen Aufmerksamkeit, die zunächst belanglos erscheinen. Um Details zu entdecken, die oftmals im Verborgenen bleiben, sind für die Fotografin Geduld und Ruhe unerlässlich.

Dabei ist die Kamera für sie lediglich ein Werkzeug, denn auch ein noch so hervorragendes Präzisionsinstrument garantiert kein gutes Foto.